

## Veranstalter:



**Wittener  
Friedensforum**

## Kontakt:

Wittener Friedensforum  
c/o Joachim Schramm  
Holzstr. 67  
58453 Witten

*"Am 8. Juli 2020 begehen die Mitgliedsstädte und -gemeinden der "Mayors for Peace" gemeinsam den Flaggentag. Der Wunsch des Friedensbündnisses, eine Welt ohne Atomwaffen zu schaffen, soll auch in 2020 gesehen und gehört werden!*

*In diesen fragilen Zeiten ist es umso wichtiger, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, für mehr Solidarität und Gemeinsamkeit."*

Aufruf zum Flaggentag

Wir laden ein:

**Mittwoch,**

**08. Juli 2020, 17 - 18 Uhr,**

**Rathausplatz Witten**

**Kundgebung gegen  
neue Atombomber  
aus Anlass des  
Flaggentages der  
"Mayors for Peace"**

**Mit Redebeiträgen, Musik und  
Informationen**

**Flagge zeigen  
gegen neue Atombomber!**



**Kundgebung  
mit Redebeiträgen:  
Joachim Schramm (Wittener  
Friedensforum)  
u.a.**

**Mittwoch, 08. Juli  
17 - 18 Uhr  
Rathausplatz Witten**

**[www.wit-friedensforum.de](http://www.wit-friedensforum.de)**

# Flagge zeigen gegen Atombomber!

In diesen Tagen hat das Friedensforschungsinstitut SIPRI vor einem neuen atomaren Wettrüsten gewarnt. Die Zahl der weltweit existierenden Atomwaffen wird mit 13.000 angegeben, davon 90 % in Händen der USA und Russlands. Auch in Deutschland sind US-Atombomben stationiert, um die es seit einigen Wochen neue Diskussionen gibt. Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer verkündete, für diese Bomben neue Trägerflugzeuge anschaffen zu wollen. Dem widersprach der Fraktionsvorsitzende des Koalitionspartners SPD: "Atomwaffen auf deutschem Gebiet erhöhen unsere Sicherheit nicht, im Gegenteil" erklärte Rolf Mützenich und stellte die sogenannte Nukleare Teilhabe in Frage. Diese sieht vor, dass deutsche Flugzeuge mit deutschen Piloten die US-Bomben ins Ziel tragen sollen, wenn US-Präsident Trump sie im Kriegsfall freigibt.

Die Gefahr eines neuen atomaren Wettrüstens und eines möglichen Atomkriegs hat in letzter Zeit viele Menschen weltweit in Unruhe versetzt. Die UNO hat darauf reagiert und 2017 einen Atomwaffenverbotsvertrag verabschiedet. Dieser tritt in Kraft, wenn 50 Staaten ihn ratifiziert haben. Bisher haben dies bereits 38 Staaten getan. Schon seit vielen Jahren setzen sich auch Bürgermeister\*innen weltweit

für ein Verbot der Atomwaffen ein. Der Bürgermeister von Hiroshima, der Stadt, die als erste einen Atombombenabwurf erleiden musste, hat dazu aufgerufen und fast 8000 Bürgermeister\*innen aus 164 Ländern haben sich in der Initiative "Mayors for Peace" zusammengeschlossen. Darunter ist auch die Wittener Bürgermeisterin Frau Leidemann. Jeweils am 8. Juli, dem Flaggentag, setzen die Bürgermeister\*innen ein Zeichen für eine atomwaffenfreie Welt, in dem sie die Flagge der Mayors for Peace hissen.



Auch wir protestieren in diesem Jahr am Flaggentag gegen Atomwaffen. Atomwaffen bieten keinen Schutz, im Gegenteil stellt ihre bloße Existenz eine schreckliche Bedrohung dar. Angesichts der laufenden Mo-

dernisierungen der Waffenarsenale und der steigenden Konfrontation zwischen NATO und Russland wächst auch die Möglichkeit eines Atomschlags aus Versehen. Eine Fehlfunktion der Sicherheitssysteme kann einen Angriff vortäuschen, auf den die andere Seite nach militärischer Logik mit dem sofortigen Abschuss von eigenen Raketen antworten muss. Im Kalten Krieg konnte ein solcher versehentlicher Atomkrieg mehrfach nur in letzter Minute verhindert werden.

Statt modernisierter Atomwaffen und neuen Atombombern brauchen wir neue Verhandlungen über den Abbau von Atomwaffen und vertrauensbildende Maßnahmen. Diese hatten nach Ende des Kalten Krieges zu einer deutlichen Reduzierung von Atomwaffen geführt. Nun laufen diese Verträge aus oder wurden gekündigt. Hier ist eine neuer Anlauf nötig. Der Ausstieg Deutschlands aus der Nuklearen Teilhabe könnte ein deutliches Zeichen setzen, einen neuen Verhandlungsprozess zu starten. Abwarten, bis andere handeln, hilft nicht weiter.

**Daher rufen wir die Parteien im Bundestag auf, keine neuen Atombomber anzuschaffen und aus der Nuklearen Teilhabe auszusteigen! Deutschland muss den UN-Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen!**